

EVANGELISCHE KIRCHE ROGA



PROJEKT

Sanierung der evangelischen Kirche Roga
(erbaut Anfang 14. Jahrhundert)

ARCHITEKTEN

Sichau und Walter, Architekten
BDA, Fulda

BEARBEITUNGSZEITRAUM

Planungsbeginn: 1995
Fertigstellung: 2002

BAUHERR

Evangelische Kirchengemeinde Roga

LEISTUNGSUMFANG

Schadenskartierung
Bauwerksdiagnostik
Tragwerksplanung
Ausführungsplanung
Objektüberwachung

PROJEKTBESCHREIBUNG

Der frühgotische Feldsteinquaderbau, aus dem 14. Jh besitzt eine hervorragende Zimmermannskonstruktion, die sich von Außen durch die gewaltigen Dachstühle mit einer steilen Dachneigung von 60° erahnen lässt. Die Dachkonstruktion wird durch ein Kehlbalkendach mit unterer und oberer Kehlbalkenlage und zweifach stehendem Stuhl gebildet, der obere Raumabschluss durch ein im Jahr 1846 eingebrachtes Hängewerk. Alle Verbindungen sind mit großer Sorgfalt ausgeführt. Das Tragwerk ist ein hochgradig statisch überbestimmtes Gelenk-Stabwerk. Durch das Einbringen der Hängewerke und Abschneiden der Zugbalken hat sich das Tragverhalten geändert.

In der Folge traten große Verformungen auf. Zudem wurden große Schädigungen im Bereich der Traufen festgestellt, die auf Dachundichtigkeiten in Verbindung mit den baukonstruktiven Gegebenheiten zurückzuführen sind. Das Heben der Gesamtkonstruktion war notwendig, um die einzelnen Binder wieder Instand zu setzen und die Traufpunkte „zusammenzuziehen“. Die In-situ-Sanierung konnte nur mit einer kontinuierlichen Hebung und Sicherung der Gesamtkonstruktion durchgeführt werden. Aufgrund eines Hausschwammbefalls wurden zudem gesonderte holzschutzkundliche Untersuchungen durchgeführt.

